

## Checkliste für „Einfliegen – im Keller“

<b>MODELL:</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Was</b>	<b>Wie</b>
1	Flügel	<input type="checkbox"/> Scharniere verstiftet. <input type="checkbox"/> Flügel genau ausgerichtet (zum Rumpf, zum HLW). <input type="checkbox"/> Nicht verzogen oder verwunden (Blick von hinten). <input type="checkbox"/> EWD überprüft = _____ Grad (HLW auf 0-0). Guter Startwert = 0,2...0,3 Grad positivere Anstellung als das HLW. <input type="checkbox"/> Kabel alle 15 cm befestigt.
2	Querruder	<input type="checkbox"/> Scharniere verstiftet. <input type="checkbox"/> QR nicht verzogen oder verwunden (Blick von hinten). <input type="checkbox"/> Gerade Endkanten (auf beiden Seiten gleich). <input type="checkbox"/> Alle Anlenkungen und Scharniere intakt, leicht beweglich, wenig Spielfreiheit und Ausschlag nach richtiger Seite (Senderknüppel links = QR links schlägt nach oben aus). <input type="checkbox"/> Ruderspalt abgedichtet. <input type="checkbox"/> Mittelstarke Servos mit kurzen Stellzeiten eingesetzt. <input type="checkbox"/> Servogestänge starr und ohne Spiel. <input type="checkbox"/> Ruderwege auf beiden Seiten und oben/unten gleich. <input type="checkbox"/> 0-Pos Ruder entspricht 0-Pos Sendertrimmung - 20...40% Expo auf QR ist OK – keine Differenzierung oder Wegbegrenzung einstellen. <input type="checkbox"/> Max. Servoweg = Max. Ruderausschlag
3	HLW	<input type="checkbox"/> Scharniere verstiftet. <input type="checkbox"/> Ruderblätter nicht verzogen oder verwunden (Blick von hinten). <input type="checkbox"/> Gerade Endkanten (auf beiden Seiten gleich). <input type="checkbox"/> Alle Anlenkungen und Scharniere intakt, leicht beweglich, wenig Spielfreiheit und Ausschlag nach richtiger Seite (Senderknüppel ziehen = Ruderblätter nach oben). <input type="checkbox"/> Ruderspalt abgedichtet. <input type="checkbox"/> Mittelstarkes Servo eingesetzt. <input type="checkbox"/> Servogestänge starr und ohne Spiel. <input type="checkbox"/> Ruderwege auf beiden Hälften und oben/unten gleich (besonders beim Einsatz von 2 HR-Servos). <input type="checkbox"/> 0-Pos Ruder entspricht 0-Pos Sendertrimmung - 20...40% Expo auf HR ist OK – keine Differenzierung oder Wegbegrenzung einstellen. <input type="checkbox"/> Max. Servoweg = Max. Ruderausschlag (eingestellt auf 15 Grad).
4	SLW	<input type="checkbox"/> Scharniere verstiftet. <input type="checkbox"/> Seitenruder nicht verzogen oder verwunden (Blick von hinten). <input type="checkbox"/> Ausgerichtet zur Längsachse. <input type="checkbox"/> Anlenkung und Scharniere intakt, leicht beweglich, wenig Spielfreiheit und Ausschlag nach richtiger Seite (Senderknüppel links = Ruderblatt nach links). <input type="checkbox"/> Starkes Servo eingesetzt (Gleichlauf bei mehreren parallelen Servos). <input type="checkbox"/> Ruderwege links/rechts gleich. <input type="checkbox"/> 0-Pos Ruder entspricht 0-Pos Sendertrimmung - 50% Expo auf SR ist OK – keine Differenzierung oder Wegbegrenzung einstellen. <input type="checkbox"/> Max. Servoweg = Max. Ruderausschlag.
5	Fahrwerk	<input type="checkbox"/> Alle Schrauben fest angezogen. <input type="checkbox"/> Geradeauslauf des Modells überprüfen und je Achse ca. 2 Grad Vorspur einstellen.
6	Motor	<input type="checkbox"/> Motor gut befestigt. Motor eingelaufen mit zuverlässigem Leerlauf. <input type="checkbox"/> Prop. Ausgewuchtet. <input type="checkbox"/> Motorsturz überprüft = _____ Grad (HLW auf 0-0). Guter Startwert = 0,5...2 Grad. <input type="checkbox"/> Motorseitenzug überprüft = _____ Grad. <input type="checkbox"/> Guter Startwert = 2...4 Grad.
7	Servos	<input type="checkbox"/> Servos sind stark genug und arbeiten mit minimalem Stellfehler (<1%). <input type="checkbox"/> Kabel alle 15 cm befestigt <input type="checkbox"/> Falls Kraft nicht ausreichend, Servos parallel schalten (hintereinander aufbauen und die Servohebel außen verbinden)
8	Schwerpunkt-lage	<input type="checkbox"/> CG-Lage nach Plan überprüft. <input type="checkbox"/> Balance in Rollrichtung überprüft.